



Der „Trend“ Nachhaltigkeit
Er ist gekommen, um zu bleiben.



WAS IST NACHHALTIGKEIT?

UND WAS MACHT DELTA CATERING SCHON?

Die ökologische Definition von Nachhaltigkeit stammt aus dem sogenannten Brundtland-Bericht aus dem Jahre 1987 und beschreibt eine nachhaltige Entwicklung als eine solche, die die

Bedürfnisse der **Gegenwart** befriedigt, **ohne** dabei die Zustände zukünftiger **Generationen** zu

beeinträchtigen!

Der Bericht betont die Vernetzung von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Vorgängen und bildete die Grundlage für das am Erdgipfel von Rio de Janeiro 1992 propagierte Drei-Dimensionen-Konzept. Das Konzept stützt sich auf die drei vernetzten Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Damit wird Folgendes zum Ausdruck gebracht:

Wirtschaftliche, gesellschaftliche und
ökologische Prozesse sind vernetzt. Das Handeln öffentlicher
wie auch privater Akteure darf **nicht** isoliert und **eindimensional** erfolgen,
sondern muss den Wechselwirkungen zwischen den drei Dimensionen

Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft Rechnung tragen.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet mehr als Umweltschutz. Für die Befriedigung unserer materiellen und immateriellen Bedürfnisse benötigen wir wirtschaftliches Wohlergehen und eine solidarische Gesellschaft.

Die Auswirkungen des heutigen Handelns für die Zukunft müssen einberechnet werden (intergenerationeller Aspekt), damit die künftigen Generationen ihre Bedürfnisse auch befriedigen können.

Nachhaltige Entwicklung erfordert einen langfristigen Strukturwandel in unserem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem mit dem Ziel, den Umwelt- und Ressourcenverbrauch unter Wahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und des sozialen Zusammenhalts auf ein dauerhaft tragbares Niveau zu senken.



Folgende Punkte haben wir schon umgesetzt

CO² Emissionseinsparung durch Tafelwasserbezug aus ihrem Wasserspender von Delta Catering.

Die in der spaqa® iQ hinterlegte Berechnungsformel, wird nach jedem Bezug aus der SPAQA iQ im Display angezeigt wieviel CO₂ eingespart worden ist.

Es wird mit einem Mathematischen Errechnungsverfahren die Zeit der Entnahme in Gramm (Kohlendioxid-Emissionseinsparung) in einem Zwischenspeicher gesammelt bis 1KG Ersparnis erreicht wird dann schaltet der Mikroprozessor je erreichten Kg diesen in das Display

Auszüge aus dieser Studie:

Für die Herstellung 1 PET (35g) Flasche wird 100cm³ Erdöl und ca. 600L Wasser + 80g CO₂ verbraucht.

Gesamte Durchschnittliche Transportwege aller Utensilien 10.000km, einen durchschnittlichen Verbrauch von 25 Liter pro 100 Km (Herstellerquelle/ Verarbeitender Betrieb/ Trinkmärkte/ Verbraucher/ Entsorgungsstelle) errechnet.

Das ergibt einen Verbrauch von:

20g Erdöl und somit 67g CO₂ Emission pro 1,5L PET Flasche.

(wir rechnen um auf 1L und kommen somit auf rund 45g Ersparnis pro Liter iQ- Wasser)

Weitere Studienauszüge:

In einem Jahr verbraucht ein Mensch ca. 270 Liter Wasser ect. Das entspricht 180 Flaschen PET 1,5L.

Verbrauch dabei:

- 22 Liter Erdöl
- 108 Liter Wasser
- 23 Kg CO₂ Emission

Bei kleineren Gebinden erzeugt das noch mehr Gesamtverbrauch, da mehr Plastik produziert wird. (PET 1,0L = 270 Flaschen / PET 0,5L = 540 Flaschen)

Hier bleibt nur der Deckel immer gleich, jedoch erhöht sich die Flaschenmenge erheblich.

Sowie die Kistengröße und das benötigte Volumen auf dem Transporter.

**Die PET Flaschen die aus unseren
Kaltgetränke-Automaten verkaufte werden,
liegt die Rückführung bei ca. 93%.**



Unsere Getränke in PET Flaschen beziehen wir ausschließlich von Regionalen Partner, somit vermeiden wir lange Transportwege.

Wir nehmen die PET Flaschen über unseren Leergutautomaten zurück, wo sie direkt zu einer regionalen Recyclingfirma gebracht werden.

Die Recyclingfirma stellt aus den gebrauchten PET Flaschen ca. 70-75% reines PET-Material wider her.

Pionierarbeit im Kampf gegen Einwegmüll

Auf der Suche nach neuen/alten Materialien sind wir fündig geworden und können aus den gebrauchten PET Flaschen nun Maß gefertigte **Akustiklösungen** zu Schallreduzierung herstellen zum Beispiel für die **TECH BAR** im neuen Campus in **Erlangen** bei **Mobility**



To-Go-Becher aus 100% nachwachsenden Rohstoffen

To-Go-Becher aus 100% nachwachsenden Rohstoffen Das Papier unserer To-Go-Becher stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung – wie das PEFC-Zertifikat zeigt. PEFC (= "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", also für ein Programm zur Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen) ist das weltweit größte unabhängige Zertifizierungssystem für nachhaltige Forstwirtschaft. Holz- und Papierprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Ziel ist es, Wälder für kommende Generationen zu erhalten und gleichzeitig ihr Holz für Produkte wie z. B. Papierbecher nutzen zu können. Nachhaltige Waldbewirtschaftung nach den PEFC-Standards bedeutet in der Praxis zum Beispiel:

- Es wird nur maximal so viel Holz geerntet, wie im Wald auch wieder nachwächst.
- Waldbesitzende und Forstleute erhalten und entwickeln klimastabile Wälder.
- Besondere Biotop im Wald werden als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten erhalten.
- Naturwälder dürfen nicht in Plantagen umgewandelt werden.



**Umwelt und Eco-freundlich,
Intelligente
Energie Spar Modus bei unseren Automaten.**

Unsere Automaten sind mit einem Eco-freundlich Intelligenten Energie spar Modus ausgestattet, sie lernen selbst wann mehr und wann weniger Energie benötigt wird und somit erreichen wir A++

Bei unseren Kaffeeautomaten wird beim Wassersystem komplett auf Blei und Nickel verzichtet!

Revisionieren statt wegwerfen das hat **ZUKUNFT!**

**REVISIONIERTE
AUTOMATEN
VON DELTA CATERING
BEDEUTET:**

**QUALITÄT, WERT UND
NACHHALTIGKEIT**



Viele unserer Automaten werden in unserem Revisionscenter im Einklang mit den höchsten Standards überholt und bieten so eine Lösung, die gleichzeitig die Umweltbelastung minimiert.

Diese Revisionierten Automaten tragen zur Kreislaufwirtschaft bei und werden daher von uns als Kreislaufautomaten bezeichnet.

Sie ermöglichen es unseren Kunden, weitere Erfolge bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsvorhaben mit uns zu erzielen.

Wir verändern die Mobilität

Kurze Wege zu den Automaten

Unsere Tourenplanung ist immer so aufgebaut das auf KFZ und lange Wege im Normalfall verzichtet wird.

Für den Neuen Campus in Erlangen ist geplant, eine neue Kategorie von Fahrzeug einzusetzen.

Ein Hybrid aus Elektrofahrrad und Auto. Es ermöglicht eine schnellere und effizientere Fortbewegung, spart dabei Platz und schont so die Umwelt sowie Ressourcen.



Und das könnten wir gemeinsam tun...



...Nachhaltiger Kaffeegenuss

Für eine intakte Umwelt & faire Löhne

Kaffee ist einer der wertvollsten Rohstoffe der Welt, und die Nachfrage steigt. Aber die Folgen des Klimawandels, steigende Kosten für Dünger und die sinkenden Kaffeepreise sind einige der Gründe, warum Kaffeefarmer immer schlechter vom Kaffeeanbau leben können.

Deshalb, lassen Sie uns gemeinsam den Kaffeeverbrauch bei Siemens Mobility auf Fairtrade-Kaffee umstellen!





Mit jeder Tasse in Richtung Nachhaltigkeit

Unsere Kaffees sind nicht nur gut für die Seele, sondern auch für die Kaffeefarmer und die Umwelt. Denn mit unseren starken Kaffee-Siegelpartnern erreichen wir immer mehr auf unserem Weg in Richtung Nachhaltigkeit.

Und was bedeutet das in Zahlen für Siemens Mobility wenn wir auf Fairtrade Kaffee umstellen würden?

Nur 0,08€ pro Tasse

"Unser gemeinsames Ziel: höhere Einkommen und bessere Arbeitsbedingungen für die Kaffeefarmer sowie ein nachhaltig umweltschonender Kaffeeanbau.,,"

Lassen Sie uns es gemeinsam umsetzen.



**Der nächste große Schritt
wird sein uns Gedanken
über unseren Kaffeesatz zu
machen...**